

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
ZOLLIKOFEN



Konzert

Sonntag, 13. September, 17 Uhr
In der Reformierten Kirche Zollikofen

Von Harmoniemusik zum Klavierquintett

Philipp Mahrenholz, Oboe
Robert Pickup, Klarinette
Gabriele Gombi, Fagott
Antonio Lagares, Naturhorn
Leonardo Miucci, Fortepiano

Werke von Mozart und Beethoven
Konzerteinführung durch die
Musikgesellschaft Zollikofen um 16.30 Uhr

Anschliessend Apéro. Eintritt frei – Kollekte (Richtpreis 20.-)

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 – 1791

Quintett für Klavier und Bläser, KV 452

- I. Largo – Allegro moderato
- II. Larghetto
- III. Allegretto

Ludwig van Beethoven
1770 – 1827

Quintett für Klavier und Bläser, op.16

- I. Grave – Allegro, ma non troppo
- II. Andante cantabile
- III. Rondo. Allegro, man non troppo

Philipp Mahrenholz studierte Oboe bei Thomas Indermühle in Karlsruhe, sowie bei Maurice Bourgue in Genf. Er widmet sich in besonderem Maße der solistischen und kammermusikalischen Arbeit, speziell auch auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis. Dies führte ihn sowohl zur Gründung des Ensembles «La Scintilla dei Fiati», als auch zur engen Zusammenarbeit mit Riccardo Minasi, Thomas Hengelbrock, Ton Koopman, Nikolaus Harnoncourt, Giovanni Antonini, Emmanuelle Haïm und vielen anderen. Philipp Mahrenholz ist Solo-Oboist an der Oper Zürich und des «Orchestra La Scintilla».

Robert Pickup wurde in Grossbritannien geboren und zog im Alter von neun Jahren mit seinen Eltern nach Südafrika. Dort studierte er Klarinette bei Herbert Klein und Mario Trinchero und erwarb ein Klarinettenlizenziat und einen Bachelor of Music (Musikwissenschaft) an der University of South Africa. Von 1995 bis 1996 war er stellvertretender Soloklarinettist des National Symphony Orchestra der SABC. Weitere Studien führten ihn zu Thomas Friedli in Genf, wo er 1998 das Diplôme de Virtuosité am Conservatoire de Musique erhielt. Er hat bei mehreren Musikwettbewerben den ersten Preis gewonnen, darunter den SABC-Musikpreis und den Young Artist Award der International Clarinet Association. Robert Pickup war stellvertretender Soloklarinettist des Brabants Orkest Eindhoven, bevor er 1999 Soloklarinettist im Orchester der Oper Zürich wurde. Er hat als Gast-Soloklarinettist mit vielen Orchestern gespielt, darunter das City of Birmingham Symphony Orchestra, das Royal Concertgebouw Orchestra, Chamber Orchestra of Europe und Concentus Musicus Wien. Robert spielt gerne Kammermusik als Mitglied von La Scintilla dei Fiati und auf verschiedenen historischen Klarinetten mit dem Orchestra La Scintilla. Mit dem südafrikanischen Jazzpianisten und Komponisten Paul Hanmer verbindet ihn eine langjährige musikalische Partnerschaft, die zwei CDs und die Uraufführung von Hanmer's Klarinettenquintett und Bassetthornkonzert umfasst. Seit September 2020 ist er Professor für Klarinette an der Hochschule Luzern.

Gabriele Gombi studierte Fagott in Italien bei Franco Fusi und Marco Postinghel. Danach diplomierte er sich in Basel bei Sergio Azzolini mit Höchstnote und studierte anschließend bei Carlo Colombo in Lausanne. An der Schola Cantorum Basiliensis spezialisierte er sich bei Donna Agrell auf historische Aufführungspraxis. Er spielte u.a. mit OCL, Musicaeterna, La Cetra, Il Giardino Armonico, Kammerorchester Basel, Münchener Kammerorchester, Camerata Bern, Berner Symphonieorchester, Spira Mirabilis und I Solisti della Scintilla. Er ist Mitglied der Geneva Camerata, Les Passions de l'Âme und der Freitagsakademie. Nach mehreren Jahren als Solofagottist im Gustav Mahler Jugendorchester war er 2008 – 2012 Solofagottist am Royal Opera House Covent Garden und der English National Opera in London. CDs bei Sony Classical, Deutsche Grammophon und Universal. Heute unterrichtet er in Konsi Neuchâtel und Muri (Bern) und ist Solofagottist des Ensemble Symphonique de Neuchâtel.

Antonio Lagares Abeal (Betanzos, Spanien) schloss sein Studium in A Coruña ab und vertiefte seine Ausbildung in der Schweiz bei Olivier Darbellay (Master Orchester in Lausanne und Master Solist in Luzern). Er ist Preisträger des «Concours de Riddes» sowie verschiedener Kammermusikwettbewerbe. Als Gründungsmitglied des Azahar Ensembles gewann er 2014 den 2. Preis und den Publikumspreis beim ARD-Musikwettbewerb in München. Mit diesem Ensemble gastierte er in renommierten Häusern wie der Berliner Philharmonie, dem Wiener Musikverein oder der Elbphilharmonie Hamburg. Neben der Kammermusik widmet er sich leidenschaftlich dem Naturhorn. Nach seiner Zeit als Solohornist der Sinfonietta de Lausanne (2021–2025) ist er heute regelmäßig als Solohornist beim Zürcher Kammerorchester tätig und wirkt als Assistent an der Hochschule Luzern.

Leonardo Miucci ist Musikwissenschaftler, Fortepianist, Organist und Pädagoge in der Schweiz. Seine Tätigkeit verbindet Forschung, Interpretation und Vermittlung mit Schwerpunkt auf der Musik des 18. und 19. Jahrhunderts sowie der historisch informierten Aufführungspraxis. Er promovierte an der Universität Bern und war dreizehn Jahre als Forscher an der Hochschule der Künste Bern tätig. Anschliessend war er Postdoctoral Fellow am Beethoven-Haus Bonn. Seine Ausbildung führte ihn durch mehrere europäischen Länder, unter anderem an das Mozarteum Salzburg bei Robert Levin sowie nach Deutschland, in die Niederlande und nach Italien. 2020 veröffentlichte er eine Monografie zur Interpretationsgeschichte der Klaviersonaten Beethovens in Zusammenarbeit mit der Società Italiana di Musicologia und dem Beethoven-Haus Bonn. In den letzten Jahren ist er besonders durch die Einspielung der vollständigen Klavierquartette Beethovens auf historischen Instrumenten hervorgetreten. Das Projekt wurde international sehr positiv aufgenommen und mit dem «Premio Franco Abbiati» ausgezeichnet. Er ist als Fortepianist und Kammermusiker international aktiv, unterrichtete an Hochschulen in der Schweiz und in Italien und ist für den Verlag Bärenreiter als Herausgeber der kritischen Edition von Beethovens Kammermusik mit Klavier tätig.

Weitere Konzerte:

25. Oktober um 17 Uhr

Il Maestro e lo scolare

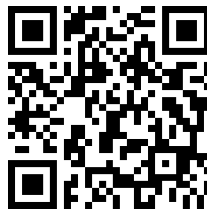
Antonio García, Cembalo und Orgel
Gigliola Di Grazia, Fortepiano

24. Dezember um 10.30 Uhr

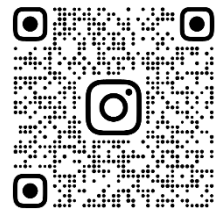
Weihnachtskonzert

Alexandre Forster, Violoncello
Leonardo Miucci, Fortepiano

Mehr erfahren:



Folgen Sie uns
auf Instagram:



@TASTENTRAEUMEFESTIVAL